

In wirklich sehr schicker Kulisse trafen sich 71 Delegierte der DLRG-Jugend zum 27. BJT in Weimar. Das auch von der Bundespolitik zunächst für die Bundestagswahl anvisierte Wochenende bleibt ein Fest der Demokratie: es ist Wahljahr!

Neuwahl des Bundesvorstands

Aylin Piontek, die seit 2021 dem Vorstand als Stellvertreterin angehört, ist neue Bundesvorsitzende der DLRG-Jugend. Sie ist einstimmig gewählt und startet mit viel Rückenwind in ihre Amtszeit. Sie möchte das politische Profil unseres eigenständigen Kinder- und Jugendverbands stärken und freut sich darauf, dem entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden. Stellvertreter*innen sind die bereits seit 2024 amtierende *Thao-Vy „Vivi“ Thach* (Schwerpunkt: Medien); neu hinzu kommen *Maria „Masha“ Becker* (Schwerpunkt: Kinder- und Jugendpolitik), *Markus Schwarz* (Schwerpunkt: Strukturförderung) und *Patrick Hauser* (Schwerpunkt: Finanzen).

Damit geht die **Verabschiedung** des alten Vorstands einher! Mit Grußworten, Ehrungen, Standing Ovationen, Geschenken und einem gemeinsamen Erzähl- und Spieleabend verabschiedeten sich *Johanna Blecker*, *Tim Opitz*, *Christian Fritz* und *Maik Hampl* aus dem Bundesvorstand der DLRG-Jugend.

Einstimmiger Beschluss gemeinsamer Ordnung zur Prävention von Gewalt (PvG)

Mit einer gemeinsamen PvG-Ordnung können DLRG und DLRG-Jugend ein starkes Signal setzen. Der Präsidialrat ist schon mit einem Beschluss vorausgegangen, der BJT ist nun gefolgt – der Ball für die Bundestagung liegt also jetzt auf dem 11-Meter-Punkt.

Neue strategische Ziele beschlossen

„Zusammen geht mehr!“ – so lautet der Titel der Strategischen Ziele, denen der Verband in der Periode von 2025 bis 2029 folgen will.

Fünf konkrete Ziele sind damit verknüpft: 1. Wir bieten sozialen Rückhalt! 2. Wir ermöglichen Mitgestaltung! 3. Wir sind zusammen stärker! 4. Wir fordern Wertschätzung! 5. Wir schützen unseren Planeten!

Mehr Infos? [Mehr Infos!](#)

Erster Schritt auf dem Weg hin zu neuem Logo

Der BJT hat nach intensiver Diskussion beschlossen, eine Projektgruppe auf den Weg zu schicken, welche in einem kollaborativen Prozess ein neues Logo für den Verband erarbeiten soll. Der Verband sieht sich durch das Logo repräsentiert, erkennt aber die Notwendigkeit eines Updates an. Keine Sorge – bis da was verbindlich wird, sind wir tief in den 30ern: sofern sich der Verband bei einem zukünftigen BJT auf ein neues Logo einigen kann, ist ein Übergangszeitraum von mindestens sieben Jahren beschlossen.

Einstimmig: Unvereinbarkeitsbeschluss

„Sei kein Arschloch“ ist jetzt kein alter Hut, im Gegenteil: wir setzen noch einen drauf. Wir sind uns sicher, dass unsere Arbeit als Kinder- und Jugendverband von demokratischen Werten lebt; eine Aushöhlung derselben oder eine Abkehr davon ist mit uns nicht vereinbar. Daher steht das nun auch entsprechend in der Ordnung der DLRG-Jugend. Da sprechen wir mit einer Stimme.

Für die DLRG wurde am 26. April vom Präsidialrat ein vergleichbarer Beschluss gefasst.

Ebenso einstimmig: Initiative für Toleranz, Vielfalt und demokratische Bildung

Der Unvereinbarkeitsbeschluss passt gut zu unserer ebenso einstimmig beschlossenen Absicht, uns in Zeiten, die es offenbar erfordern, Initiative für Toleranz, Vielfalt und demokratische Bildung zu ergreifen. Hierzu wird es ein bundesweites Bildungs- und Beteiligungsprojekt geben.

Nachwahlen & weitere Ordnungsbeschlüsse

Unter anderem die Verbandsentwicklungskommission und die Finanzkommission konnten an Personal hinzugewinnen. Außerdem erfolgt der ein oder andere Feinschliff an der Ordnung der DLRG-Jugend. Die Strukturen der Bundesebene sind damit gestärkt.

Wir danken allen Anwesenden für die Zusammenkunft und sehen uns in dieser ordentlichen Form 2026 in Nordrhein. In gnadenlos unperfektem Französisch sagen wir:

Bonn(e) voyage!

